

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 21

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Fettszeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSEB,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 27. Mai 1905.

N^o 21.

LA MUNICIPALITA DI LUGANO

Avviso d'Appalto.

È aperto il pubblico concorso per l'appalto delle opere necessarie alla derivazione della Verzasca, per la creazione di una Officina idro elettrica a Gordola (Tenero). I lavori stessi comprendono la presa, il canale derivatore (della lunghezza di circa 7100 metri, per la quasi totalità in sotterraneo, e diviso in 23 tronchi), e la camera di carico.

I capitoli generali e speciali, nonché i progetti e disegni di dettaglio, sono ostensibili presso l'ufficio tecnico dell' officina idro-elettrica della Verzasca in Lugano (Villa Daphne), ove potranno ritirarsi gli appositi formulari per l'invio delle offerte.

Le offerte stesse possono comprendere tutte le opere messe all' appalto, oppure limitarsi ad uno solo dei due tronchi.

Le offerte saranno insinuate alla Municipalità di Lugano in busta chiusa e suggellata e coll' indicazione esterna «OFFERTA PER LE OPERE DI DERIVAZIONE DELLA VERZASCA», non più tardi del giorno 9 Giugno 1905 alle ore 4 pom.

L'apertura delle offerte avverrà in seduta municipale, ed il lavoro sarà deliberato, a norma del Capitolato generale, e se così parerà e piacerà.

Per la Municipalità di Lugano,
Il Sindaco-Presidente: **Avv. E. Bataglini.**
Il v Segretario: **E. Viglezio.**

Konkurrenz-Eröffnung über Ausführung von Baggerarbeiten.

Die Einwohnergemeinde Cham eröffnet über die Ausbaggerung eines Kana's im Lorzenschlund in Cham (zirka 8—9000 m³ Aushub) Konkurrenz. Der Seegrund, d. h. das Aushubmaterial besteht fast vollständig aus Seekreide.

Bezügliche Offerten sind mit der Aufschrift «Baggerarbeit» bis und mit dem 1. Juni 1905 verschlossen dem Bauamt Cham einzureichen.

Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Einwohnerkanzlei zur Einsicht auf.

Cham, den 13. Mai 1905.

Die Baukommission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** für die Erstellung der zweiten Spur auf der Strecke Müllheim-Romanshorn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bauvorschriften und Pläne liegen im Baubureau in Frauenfeld (Wal-halla) zur Einsicht auf, und bezügliche Angebote werden vom Obergerieur des Kreises IV in St. Gallen bis 4. Juni d. J. entgegengenommen.

St. Gallen, den 12. Mai 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

Gold. Med.
Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers vakante Stelle eines
Brunnmeisters der Stadt Solothurn

wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber, die sich über die nötigen Kenntnisse im Tiefbau und über praktische Tätigkeit ausweisen können, sind ersucht, ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten. Die Anfangsbesoldung beträgt 2600 Franken. Anmeldetermin: 3. Juni a. c. Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Stadtbauamt.

Solothurn, den 18. Mai 1905.

Das Ammannamt der Einw.-Gemeinde Solothurn.

Hausteinlieferungen aus Muschelsandstein

aus dem **STEINHOF** in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Selten günstige Gelegenheit!

Die Ausführungsrechte werden abgegeben über

die Patente
betreffend

Neueste Plattenpresse u. Transporteur,

realisiertes, neues rationellstes Verfahren für Grossbetrieb
zur Herstellung von

Dachfalz-, Boden-, Wandverkleidungs-, Mosaik-Platten etc.,

einzel oder in Gruppen

für die Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien,
Oesterreich, Ungarn, Russland, England, V. St. Amerika.

Auskunft erteilt der Patentinhaber:

L. Streuli-Hoën, Nordstr. 121, Zürich IV (Schweiz).

Bauausschreibung.

Die Unterzeichnete eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die **Tief- und Hochbauten** für die Erweiterung ihres Maschinenhauses an der Sihl, Waldhalde Schönenberg.

Voranschlag total zirka 50,000 Franken. Ausführung sofort. Pläne, allgemeines Bedingnisheft und Vertragsschema können von Reflektanten auf dem Bureau der Unterzeichneten in Wädenswil eingesehen und Voranschlagsformulare für die einzelnen Arbeiten daselbst bezogen werden. Auskunft über die Ausführung erteilen ferner die Bauleiter: für die Tiefbauten das Ingenieurbureau L. Kürsteiner, St. Gallen, und für die Hochbaute Herr Architekt Schärer, Horgen. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift «Offerte für Maschinenhausenerweiterung Waldhalde» bis spätestens den 7. Juni a. c. einzusenden an

Die Direktion
der A.-G. Elektrizitätswerk a. d. Sihl in Wädenswil.

ANZEIGE.

Der gefertigte Stadtmagistrat schreibt hiemit einen öffentlichen internationalen Wettbewerb aus für die Ausarbeitung der notwendigen Detailprojekte für den Bau einer **Wasserleitungs- und Kanalisierungs-Anlage** samt Ausführung derselben in **Karlovac (Carlstadt)** in Kroatien. Die näheren Bedingungen sind beim gefertigten Stadtmagistrate erhältlich.

Die Offerten sind einzureichen im Zeitraum von 4 Monaten vom heutigen Tage an gerechnet.

Stadtmagistrat der kgl. Freistadt
in **Karlovac (Carlstadt)**, Kroatien, am 9. Mai 1905.
Der Bürgermeister: **Dr. Banjavci**.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiermit unter den schweizerischen und den in der Schweiz dauernd niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz für die Erstellung eines neuen

Obergerichtsgebäudes in Bern.

Zür Prämierung der besten Projekte werden dem Preisgericht 4500 Franken zur Verfügung gestellt.

Programm und Situationsplan sind bei der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehen.

Termin für die Einreichung der Projekte 1. September 1905, abends 6 Uhr.

Bern, den 13. Mai 1905.

Baudirektion des Kantons Bern.

Dürrenbach-Verbauung STEIN (Obertoggenburg) Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Stein bringt das dritte Baulos der **Dürrenbach-Verbauung**, bestehend in Sperren- und Uferschutzbauten im oberen Bachlaufe, zur öffentlichen Konkurrenz.

Voranschlagssumme 52,000 Franken.

Bauvorschriften und Pläne liegen bei Herrn **Bauführer Steinmann** in Stein auf. Derselbe steht zu jeder weitem Auskunft zur Verfügung. Von ihm sind die Vorausmassen zu beziehen. Die **Eingaben** sind bis **spätestens den 8. Juni a. c.** mit der Aufschrift „Dürrenbach-Verbauung III“ an Herrn **Gemeindeammann Bohl** in Stein zu richten.

Stein, den 23. Mai 1905.

Der Gemeinderat.

Wasserversorgung Wohlen (Aarg.)

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Wohlen eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Quellenfassungsarbeiten bei Büttikon**.

Baubedingungen und Eingabeformulare liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Eingabe für die Quellenfassung bei Büttikon» bis und mit dem 6. Juni nächsthin an die unterzeichnete Behörde einzusenden.

Wohlen, den 22. Mai 1905.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung der Strassenunterführung bei **Worblaufen** (Bern) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Es sind zu vergeben:

1. Die Unterbauarbeiten mit zirka 5000 m³ Erdbewegung, 590 m³ Mauerwerk und 780 m³ Steinbett und Bekiesung.

2. Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion, zirka 73 t. Pläne, Uebernahmsbedingungen etc. können beim Bahningenieur I in Bern (Verwaltungsgebäude S. B. B. auf der grossen Schanze) eingesehen werden.

Uebernahts-Offerten mit der Aufschrift «Strassenunterführung Worblaufen»

a. Unterbau
b. Eisenkonstruktion

sind der unterzeichneten Direktion bis 15. Juni 1905, nachmittags 5 Uhr, verschlossen einzureichen.

Basel, den 22. Mai 1905.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Direktion der **Banque de l'Etat de Fribourg** eröffnet die Konkurrenz über Erstellung von **Fussböden aus armiertem Beton** für das neue

Bankgebäude.

Für jede Auskunft wende man sich an **L. Hertling**, Architekt, Riche-
mont 3, **Freiburg**, an welchen auch die Kostenvoranschläge bis 15. Juni a. c.
zu senden sind.

Die Erstellung der neuen Scheideggstrasse,

Strecke **Grindelscherm-Rosenlau**, wird zur **Konkurrenz** ausgeschrieben. Pläne, Bauvorschriften und Kostenvoranschlag liegen vom 29. Mai bis 7. Juni 1905 in der Gemeindekanzlei **Meiringen** zur Einsicht auf, woselbst Uebernahtsofferten mit Auf- oder Abgebotten auf den Einheitspreisen des Devis innert gleicher Frist einzureichen sind.

Die Gemeinderäte von Meiringen und von Schattenhalb.

Rhätische Bahn.

Stelleausschreibung.

Die Stelle eines **Sektionsingenieurs** für Bahn-Aufsicht und -Unterhalt wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Polytechnische Bildung, mehrjährige Praxis beim Bahnbau und Bahnbetriebe.

Besoldung: 4000—6500 Franken nebst Pauschale für auswärt. Dienst.
Anmeldungstermin: 30. Mai 1905.

Sich zu wenden an die unterzeichnete Direktion unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang, praktische Tätigkeit und Gesundheit.

Chur, den 13. Mai 1905.

Direktion der Rhätischen Bahn.

Publikation.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **Betriebschefs des städtischen Elektrizitätswerkes und der Wasserversorgung Aarau** wird andurch mit einer Besoldung von 4000 bis 5000 Franken zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage allfälliger Ausweise bis **Samstag den 3. Juni nächsthin** dem unterzeichneten Gemeindeammann einzureichen, welcher auf Wunsch über die Obliegenheiten der Stelle nähere Auskunft erteilt.

Aarau, den 18. Mai 1905.

Namens des Gemeinderates,
Der Gemeindeammann: **Max Schmid**.
Der Gemeindeschreiber: **A. Niggli**, Fürsprech.

Heinrich Brändli, Horgen Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,

zweckentsprechend für **Hoch- und Tiefbauten** in nur bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhaft Bedienung mit Garantie. ☞ Referenzen zu Diensten.

Telegr.: **Heinrich Brändli, Horgen.** Telephon.



Steinkohlenteer-Hartpech

(Retortenpech) liefert in beliebigen Quantitäten soweit Vorrat zu niedrigsten Tagespreisen das
Gaswerk der Stadt Zürich in Schlieren.

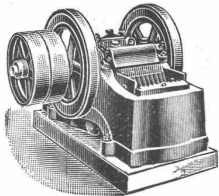
Bauholz zu verkaufen.

Das im Zimmerhof **Lehenmattstrasse Nr. 234** in **Basel** noch vorhandene Bauholz wird samthaft oder partieweise gegen bar abgegeben. Offerten an Holzhändler **Ed. Schmidt, Haus Sanzi.**
Die Konkursverwaltung.

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 **MANNHEIM** Gold. Medaille Paris 1900
liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen



Steinbrecher — Walzwerke
Kugelmühlen
Kollergänge — Desintegratoren
Schotteranlagen
Kieszerkleinerungsanlagen
Siebtrommeln u. Schüttelsiebe

Neu! **Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb** Neu!
Gesetzl. geschützt. **ohne besonderen Antrieb.** Viel bewährt.
1a Referenzen im In- und Ausland.

Kurbel- u. ventillose Kolben-Pumpen

Patent No. 31658
Geräuschloser Gang
Geringer Platzbedarf
Oekonomischer Betrieb
Hoher Wirkungsgrad
Grosse Förderhöhen
E. Fulpius, Ingénieur-constructeur, Vevey.

Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität
J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel.
Birsigstrasse 5,

Alleinvertretung für die Schweiz:
Churer Lack- und Farbenfabrik in Basel und in Chur

Hyperolin

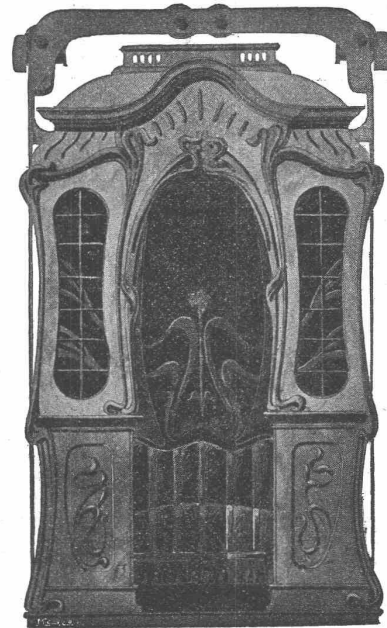
Beste wetterfeste Anstrich- u. Fassaden-Farbe.
Man verlange
Prospekte und Musterkarten in 60 verschiedenen Farbentönen.

Fugenloser „Doloment“-Fussboden, System Langguth,

billigster und bester Ersatz für Linoleum-, Fliesen-, Terrazzo- und Holzbelag. Neueste und grösste Ausführung: **Siemens & Halske A.-G.,** Berlin, Nonnendamm, 17,500 qm. Gemeinde-Bauamt **Lichtenberg** bei Berlin, für die Gemeinde-Doppelschule, 3300 qm.
Schweiz. Steinholzwerke Jacob Tschopp, Basel. **Telephon** * 414 *
Schwesterfabriken: Berlin, Paris, Budapest, Amsterdam, Düsseldorf, Dresden.

Aufzügefabrik Alfred Schindler, Luzern

Spezialfabrik für elektrische und hydraulische Aufzüge.



Prima Referenzen.

Ueber 500 Anlagen im Betrieb.

Druckknopf-Steuerung, sicherst wirkende Fangvorrichtung, geräuschloser Gang, automatische Schachtsicherungen.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

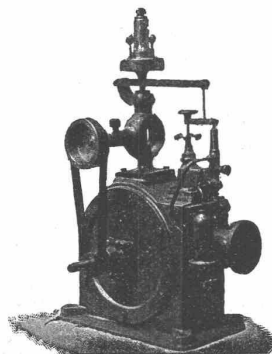
A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. **E. R. Bertschmann.** — Telephon 6027.
51 Schipfe **ZÜRICH I**, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.
Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.

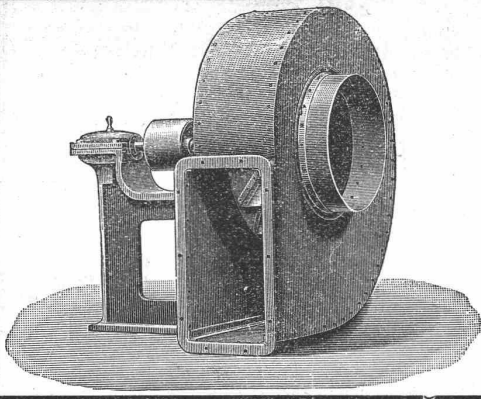
Rascheste Ausführung bei jeder **Witterung.**
Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.
Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier, Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.



U. BOSSHARD

Bleicherweg 4
ZÜRICH

Turbinen mit
Präzisionsregulierung
+ Patent 25500.
Wasserhebemaschinen.



Bis 68^o Kraftersparnis 68^o

ergeben unter **Garantie** die patentierten

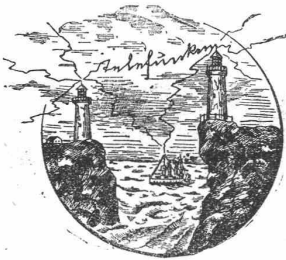
VENTILATIONS-, ENTSTAUBUNGS- und SPAENETRANSPORT-Anlagen

System Prof. Dr. Prandtl

gegenüber allen andern Systemen.

A. Kündig-Honegger & Co., Ventilationsgeschäft, Zürich.

Innert 2 Jahren wurden **über 150 Anlagen** nach System Prof. Dr. Prandtl ausgeführt.



Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.

BERLIN

System „Telefunken“.

Repräsentant für die Schweiz:

Dr. phil. Gustav Eichhorn, Zürich, Bellerivestrasse 7.

Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen als **Spezialitäten**

Stahlgeleise und Wagen für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,
Schubkarren und Perronwagen,

Beton- und Mörtelmischmaschinen,

Sand- und Kies-Waschmaschinen,

Bremsberganlagen, Luftseilbahnen,

verschiedener Ausführungen, auch mit nur 1 Seil (eigenes System),

Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung,

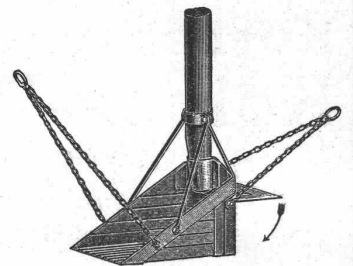
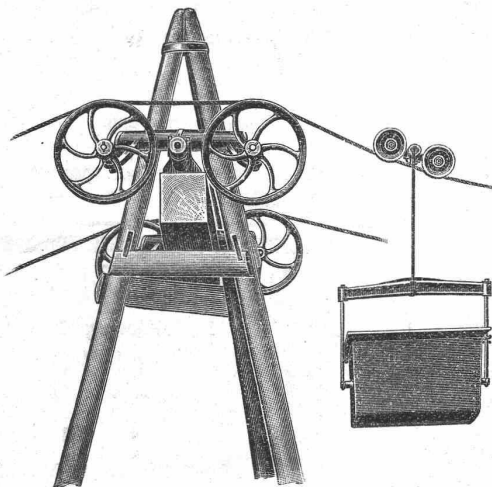
Torfpresen mit zugehörigem Rollmaterial,

mech. Aufzüge, Transportschnecken,

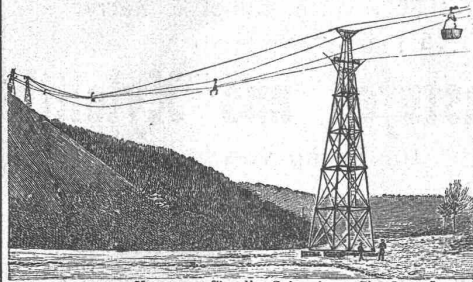
Transmissionen

mit ordinären und Ringschmierlagern,

Grauguss, Haberlandguss etc.



J. POHLIG, Akt.-Ges., CÖLN.



Maschinenfabrik: **Cöln-Zollstock.**
 Fabrik für Eisenkonstruktionen: **Brühl b. Cöln.**

Drahtseilbahnen
 über 1500 Anlagen in allen Weltteilen ausgeführt.

Verladevorrichtungen.

Selbstgreifer.

Zahlreiche Ausführungen. Beste Referenzen.
 Man verlange Spezialkataloge.

Vertreter für die Schweiz: Civ.-Ing. **Jos. Englert-Faber, Basel,** Schützengrab. 31.



Emil Steiner

Mech. Werkstätte und
 Maschinenhandlung
Wiedikon-Zürich
 empfiehlt sich zur Lieferung
 von neuen und gebrauchten

Werkzeugmaschinen aller Art

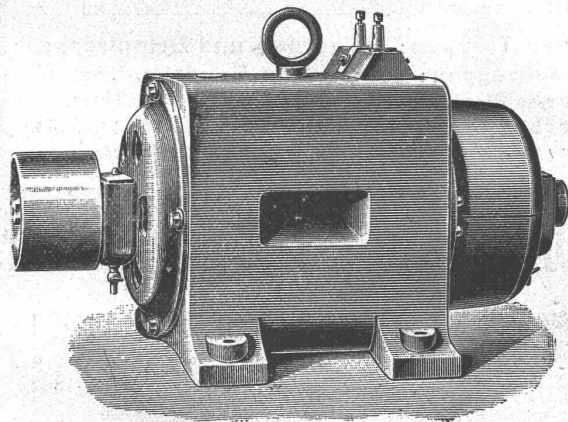
Drehbänke, Bohrmaschinen,
 Hobelmaschinen, Feldschmieden etc.

Transmissionen

in allen Systemen u. Dimen-
 sionen. Stets grosses Lager
 in gebrauchten und neuen
 Wellen, Riemenscheiben, Häng- u. Stehlagern
 zu billigen Preisen.

Elektr. Kapselmotoren

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweg-
 lichen Teile sind eingeschlossen
 und vor Staub und Feuchtigkeit
 geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und
 daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle
 auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Accumulatoren.

Ferner empfehle mich auch für Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zer-
 kleinerungsapparaten;

Permanente Stahlmagneten;

Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;

Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrische Uhren;

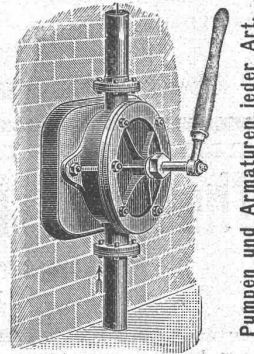
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;

elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;

Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände

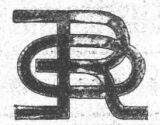
J. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.



Flügel-Pumpen
 zum Heben von Wasser,
 Petroleum, Lauge etc.

Bopp & Reuther, Mannheim.



Fabrik-Zeichen
 gesetzlich geschützt,
Präzisions- und
Schul-Reisszeuge.
E. O. Richter & Co.,
 Chemnitz i. Sachsen.

MARMOR-ARBEITEN

liefert
Gehr. Pfister's Nachf. B. Pfister
 Marmor-Industrie, Sägen-, Schleif-, Polier- u. Drehwerke.

Rorschach

Eigene Brüche. Eigene Brüche.

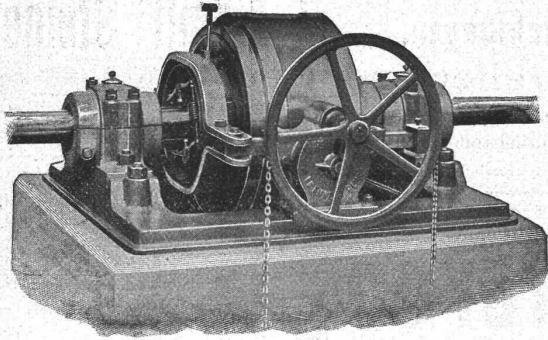


Von Behörden vorgeschrieben!
Hürtgens Jalousie-Dachfenster
Shedlüfter

Regensicher. Vorzügliche Lüftung.
Hürtgens, Mönning & Co.
 KÖLN-LINDENTHAL

D. R. P.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus (Kt. Solothurn)



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Wasser-Reinigungs-Anlagen

Dampfmaschinen

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.

Alleinvertreter für die Schweiz:

J. Terrisse, 21 Rue Toepffer à Genève.

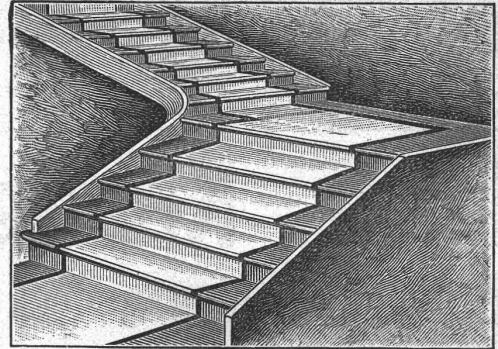
Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer, vorm. Rilliet & Karrer.

⊕ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



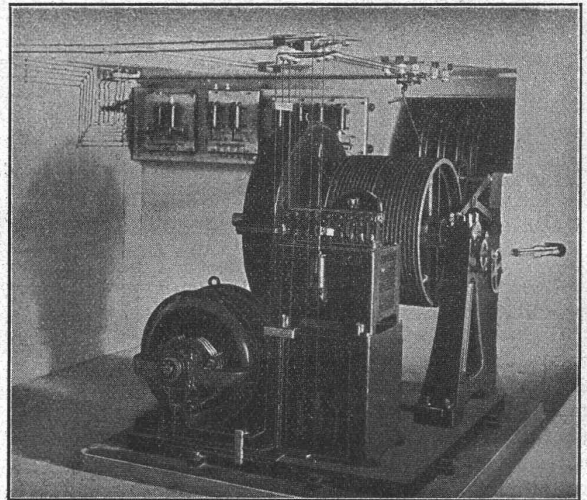
Eisernen Treppen; Hölzernen und Befontreppen; Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

☞ Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt. ☛

J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.



Personen- und Warenaufzüge

für elektrischen und hydraulischen Betrieb.

Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

KIRCHNER & C^o.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —

